

## Potential erneuerbarer Gase in Österreich (Biomethan aus Vergärung und Vergasung)

### Mehrere Studien bestätigen hohe Potenziale nachhaltig erzeugtem Biomethans

Im Zuge der Energiewende und hier vor allem während der Entwicklung der Biomethantechnik wurden auch mehrere Studien zu den möglichen Potenzialen der Biomethanproduktion in Österreich erstellt. Zu beachten ist dabei, dass die Biomasse über ein sehr hohes Potential verfügt, aber andererseits auf Grund ihrer vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten es auch unterschiedliche Zielpfade und somit Potenziale für die Biomethanproduktion in Österreich gibt.

Nachfolgend eine Zusammenstellung verschiedener, in den letzten Jahren erschienener Studie, welche sich bei der Substratwahl auf die Einhaltung der Nachhaltigkeitsvorgaben der Erneuerbaren Energien Richtlinie orientierten. Für die Vergärung kommen demnach org. Abfälle, Wirtschaftsdünger, Stroh sowie weitere Nebenprodukte, welche im Produktionsprozess zu Lebensmitteln etc. anfallen, zum Einsatz. Gleiches gilt für die Vergasungstechnik. Hier kommen vor allem Sägenebenprodukte, holzartiges Landschaftspflegematerial sowie nicht anderwertig nutzbare Holzreste zum Einsatz.

Auf Grund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten von Biomasse entsteht mitunter eine wesentliche Differenz zwischen dem technisch möglichen Potenzial und dem für die Biomethanproduktion realisierbaren Potenzial.

Insgesamt kann dabei von einem gesichert realisierbaren Potenzial von 20 TWh ausgegangen werden.

Auszug aus Studien zu den Potenzialen von Biomethan in Österreich [TWh <sub>gerundet</sub> a <sup>-1</sup> ]							
Technik	Substrate	AIT		AEA, MUL, JKU		Bioenergy 2020	
		technisch	realisierbar	technisch	realisierbar	technisch	realisierbar
Vergärung	org. Abfälle, Wirtschaftsdünger, Stroh etc.	19	10		11	24	21
Vergasung	Sägenebenprodukte, Landschaftspflege, Holzreste etc.		10		10	80	17
<b>Summe Biomethan</b>		<b>19</b>	<b>20</b>	<b>88</b>	<b>20</b>	<b>104</b>	<b>38</b>